

---

## Vorwort zur zweiten Auflage

Seit mehr als 40 Jahren gehe ich nahezu täglich mit Menschen um, die ihre „Karriere“ im Munde führen. Sie arbeiten bereits daran, sie träumen nur davon, sie haben erste Probleme damit oder sind bereits mit ihrem Projekt gescheitert.

Das alles macht sie grundsätzlich zu interessanten Partnern für jemanden, der beratend in diesem Metier tätig ist. Und zu potenziellen Lesern einer Art „Gebrauchsanweisung“ für die Planung eines solchen Vorhabens, also für dieses Buch.

Nun wachsen Bäume nicht in den Himmel, auch die eines Spezialisten für Karriereplanung nicht. Denn schnell stößt er auf ein ganz besonderes Problem in diesem Metier – vor allem, wenn er gleich so richtig loslegen möchte mit seinen Regeln und Empfehlungen für sinnvolles Vorgehen:

Nicht wie, sondern dass überhaupt geplant werden muss, ist für die Betroffenen die große Unbekannte.

Fazit: Sie fangen – ausgerüstet mit Ehrgeiz und fachlichem Anspruch – irgendwo an und schauen teils hoffnungsvoll, teils bangen Herzens, was dabei wohl herauskommen mag. Eher selten trifft man auf einen Berufsweg, der zumindest so aussieht, als hätte ihm von Anfang an ein Konzept zugrunde gelegen.

„Aber ich wusste doch bei Abschluss meines Studiums so gut wie nichts über diese Welt der Praxis“, das war vormals eine denkbare Ausrede. Denn die Hochschule vermittelt nur wenig Wissen über das, was „da draußen“ vor sich geht (wenn auch die Ausnahmen langsam zunehmen).

Zumindest galt das bis 1984. Seitdem erscheint in jeder Ausgabe der VDI nachrichten die „Karriereberatung“, in der ich konkrete Leserfragen zu allen denkbaren Aspekten dieses Themas ausführlich beantworte und detaillierte Empfehlungen gebe. In den fast 30 Jahren der Laufzeit dieser Serie ist sicher nicht alles, aber doch ein ansehnlicher Prozentsatz davon zur Sprache gekommen.

Auf dem, was dort speziell die Karriereplanung betraf und weiter betrifft, basieren wesentliche Bausteine dieses Buches. Dessen Zweiteilung ist bewusst gewählt worden, um zum einen Anhaltspunkte für eigene Planungsansätze zu vermitteln

und zum anderen zu zeigen, wo die Probleme in der Praxis liegen, wie sie entstehen und was man – möglichst noch, bevor es irgendwann zu spät dafür ist – dagegen tun kann. Auf die immer noch zu beobachtende tiefe Diskrepanz zwischen Theorie und heutiger Praxis in der Karriereplanung weise ich in der Einleitung zum Abdruck der Einzelfälle aus den VDI nachrichten noch einmal gezielt hin.

Im Original meiner Beiträge in der genannten Wochenzeitung gibt es am Schluss, so der Inhalt sich dafür eignet, eine Art plakativer Zusammenfassung für den unter Zeitdruck stehenden und daher an schnell aufnehmbaren Kernsätzen interessierten „Querleser“. Nach diesem Prinzip kann ich hier schreiben:

Wenn Sie akzeptieren, dass Karriere geplant werden sollte, haben Sie einen großen, wichtigen Schritt getan.

Wenn Sie dann auch noch die im „System“ verankerten Spielregeln dieses Prozesses beachten, sind Sie so nahe am Erfolg wie das überhaupt möglich ist.

Rösrath, im Dezember 2013

Heiko Mell

Erfolgreiche Karriereplanung  
Praxistipps für Bewerbung, Beruf und Karriere vom  
erfahrenen Personalberater

Mell, H.

2014, VII, 249 S. 1 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-642-54260-2